

Amts-Blatt

Erscheint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Erscheint täglich.

Druck und Verlag der Wiesbadener Verlagsanstalt Emil Bommert in Wiesbaden.

Geschäftsstelle: Mauritiusstraße 8. — Telephon No. 199.

Nr. 121.

Samstag, den 26. Mai 1900.

XV. Jahrgang.

Amtlicher Theil.

Einladung

zum Festessen zu Ehren der Offiziere und Mannschaften der Rhein-Corpedobootsdivision.

Am Samstag, den 26. d. Mts., Nachmittags 5 Uhr, findet auf dem Neroberg in der Restaurationshalle ein Festessen statt, zu dem wir hiermit die Behörden und die Bürgererschaft Wiesbadens zu zahlreicher Betheiligung ergehenst einladen.

Die Betheiligung erfolgt durch Lösung von Tischkarten (3 M. das trockene Couvert), die bis zum Freitag, den 25. d. Mts., Nachmittags 5 Uhr, an der Tageskasse des Turhauses, auf dem Botenzimmer des Rathhauses und bei Gebrüder Krell auf dem Neroberg erhältlich sind.

Anzug: dunkler Anzug.

NB. Besondere Einladungen, namentlich auch an Behörden, ergehen nicht.

Wiesbaden, den 23. Mai 1900.

6016

Der Oberbürgermeister: Der Stadtverordnetenvorsteher:
v. Jbell. Neusch.

Bekanntmachung.

Es wird hiermit zur Kenntniß der betheiligten Grundbesitzer gebracht, daß nach Beschluß der Landwirtschaftskammer für den diesseitigen Regierungsbezirk auf Grund des § 18 des Gesetzes vom 30. Juni 1894 (G. S. S. 126) von den beitragspflichtigen land- oder forstwirtschaftlich genutzten Grundstücken des Kammerbezirks $\frac{1}{8}$ pSt. des Grundsteuerreinertrages als Beitrag zur Kammer zu erheben sind. Nach den gesetzlichen Bestimmungen ist der Beitrag von einem Grundsteuerreinertrag der landwirtschaftlich genutzten Grundstücken von 20 Thalern oder mehr zu entrichten. Es werden den betr. Grundeigentümern daher in den nächsten Tagen besondere Anforderungszettel zugestellt werden, worauf die Beträge innerhalb 8 Tagen an die städt. Steuerkasse, Rathhaus Zimmer 17, abzuführen sind.

Die Beschwerden gegen die eingeforderten Beträge sind innerhalb 2 Wochen nach Zustellung der Zahlungsaufforderung an den Vorstand der Landwirtschaftskammer zu richten, der über dieselben zu beschließen hat.

Wiesbaden, den 23. Mai 1900.

6014

Der Magistrat.

Steuerverwaltung: H e s.

Bekanntmachung.

Die am 17. ds. Mts. stattgehabte Versteigerung der diesjährigen Grasnutzung aus städtischen Gräben, Wegen und Böschungen ist genehmigt worden.

Wiesbaden, den 19. Mai 1900.

5941

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Samstag, den 26. d. Mts., Nachmittags, werden im Walddistrikt „Grub“

275 buch. Wellen,

2 Rmtr. eich. Prügel und

1 Kastanien-Stamm von 0,85 Ftm.

meistbietend versteigert.

Zusammentritt der Steigerer Nachmittags 4 Uhr am Försterhaus im Dambachthal.

5977

Wiesbaden, den 22. Mai 1900.

Der Magistrat.

J. B.: R ö r n e r.

Verdingung.

Die Herstellung einer circa 280 lfd. Mtr. langen Betonrohr-Kanalstrecke des Profils 60/40 Ctmtr. und 45/30 Ctmtr. in der projektirten Diagonalstraße zwischen der Adolphsallee und dem zukünftigen Bahnhofsvorplatz soll verbunden werden.

Zeichnungen und Verdingungsunterlagen können während der Vormittagsdienststunden im Rathhaus, Zimmer No. 57 eingesehen, die Verdingungsunterlagen auch von dort gegen Zahlung von 50 Pf. bezogen werden.

Beschlossene und mit entsprechender Aufschrift versehene Angebote sind bis spätestens

Mittwoch, den 6. Juni 1900,

Vormittags 11 Uhr,

einzureichen, zu welcher Zeit die Eröffnung der Angebote in Gegenwart etwa erscheinender Bieter stattfinden wird.

Zuschlagsfrist: 4 Wochen.

6052

Wiesbaden, den 23. Mai 1900.

Stadtbaumeister, Ath. für Kanalisationswesen.

Der Oberingenieur: F r e n s c h.

Bekanntmachung.

Betr. die Unfallversicherung der bei Regiebauten beschäftigten Personen.

Der Auszug aus der Heberolle der Versicherungs-Anstalt der Nordöstlichen Baugewerks-Vereinsgenossenschaft für das Jahr 1899 über die von den Unternehmern zu zahlenden Versicherungs-Prämien wird während zweier Wochen, vom 18. I. Mts. ab gerechnet, bei der Stadthauptkasse im Rathhaus während der Vormittags-Dienststunden zur Einsicht der Betheiligten offengelegt.

Gleichzeitig werden die berechneten Prämienbeträge durch die Stadthauptkasse eingezogen werden.

Binnen einer weiteren Frist von zwei Wochen kann der Zahlungspflichtige, unbeschadet der Verpflichtung zur vorläufigen Zahlung, gegen die Prämienberechnung bei dem Genossenschaftsvorstande oder dem nach § 19 des Bauunfallversicherungsgesetzes zuständigen anderen Organe der Genossenschaft Einspruch erheben. (§ 26 des Gesetzes.)

Wiesbaden, den 16. Mai 1900.

Der Magistrat.

J. B.: Dr. Bergas.

5818

Prüfung angewiesen sind. Die Bewerger können gegen die
Kangsbefestigung innerhalb der nächsten 14 Tage in der
Befestigungsstelle — Friedrichstr. 15, part., Zimmer No. 1,
iährend der Zeit von 8 Vorm. bis 1 Nachm. u. 3 — 6 Nachm.
u Empfang genommen werden. 5939

Städt. Accise-Amt.

Fremden-Verzeichniß vom 25. Mai (aus amtlicher Quelle).

Adler, Langgasse 32.

van den Berg, J., m. Fr., Amsterdam. Rohrbed, Guts-
bes. m. Fr., Buxow. Bischoff, Oberingen., Pforzheim. Gebr,
Apotheker, Bottrop. Süßer, Fabrikant, Mannheim. Hütten-
schwiller, Direktor, Goldbach.

Bahnhof-Hotel, Rheinstraße 23.

Stieglitz, Pastor m. Sohn, Berlin. Stieglitz, Frl., Ber-
lin. Langenhan, Dr. med. m. Fr., Paris. Ficus, Inspektor,
Homburg. Lander, Frau Rechtsanwält, Traunstein. Lander,
Frl., Traunstein. Barth, Rfm., Zürich. Penzel, Frau Haupt-
mann, Deuh.

Schwarzer Bock, Kranzplatz 12.

Rust, Geh. Kommerzien-Rath, Neu-Strelitz. Koepfel,
Frau Dr., Neu-Strelitz. Rust, Frl., Neu-Strelitz. Dehne,
Rechtsanwalt m. Fr., Dresden. Neuburger, Fr., Wunsdorf.
Lebosquet, Frau Rent. m. 2 Töchter, Köln. Welzel, Frau
Prof., Emmerich. Bartling, Rent. m. Fam., Kiel. Lehne,
Gutsbes. m. Fr., Tempelhof.

Zwei Bäche, Häfnergasse 12.

Häffelbarth, Ger.-Assessor u. Dr. jur., Schmollen. Mayer,
C., m. Fr., Fischbach. Bernhardt, Kanzlist, Frankfurt. Ger-
lach, Eschwege.

Einhorn, Marktstraße 30.

Schäfer, Rfm., München. Hammann, Rfm., Pforzheim.
Magenau, Apotheker, Stuttgart. Rosenbaum, Rfm., Mann-
heim. Bürger, m. Fr., Bochum. Sasch, Rfm., Berlin.
Tarreau, Rfm., Honningen.

Erbsprinz, Mauritiusplatz 1.

Ulrich, Frl., Hahleborn. Heinemann, Rfm., Aschaff-
enburg. Wolter, Rgl. Stationsassistent mit Frau, Schlader.
Frag, m. Fr., Colte. Reicher, Dr. med., Wien. Graef, Rfm.
m. Fr., Jbar. Töpfer, Redakteur, Hamburg. Hoffmann,
Lehrer, Nürnberg.

Gappel, Schillerplatz 4.

Beder, Fr. m. C., Merseburg. Wolff m. Fam., Merseburg.
Bierstedt, Fr. m. Fr., Merseburg. Volk, Rfm., Würzburg.
Moll, Rent. m. Fr., Wien.

Vier Jahreszeiten, Kaiser Friedrichplatz 1.

Beilin, Rfm., Warschau. Marcus, m. Fr., New-York.
von Walzer, m. Fr., Utrecht. Swannell, Fr., Utrecht. von
Hoehne, Excellenz, Amsterdam. de la Croix, Fr., Genf.

Kaiserhof (Augusta-Victoria-Bad), Frankfurterstraße 17.

Koch, Prof. m. Fr., Bonn. Link, Dr. m. Fam., Cehlon.
Garriga, m. Fr., Barcelona. Reinhold, Hannover.

Karpfen, Delaspeeststraße 2.

Hoffmann, Heilbronn. Maack, Dr. m. Fr., Mannheim.
Kohl, Chemnitz. Gahner, Frl., Rauheim. Scheibner, Inge-
nieur, Mannheim.

Metropole & Monopole, Wilhelmstraße 8.

von Saumark, m. Fr., Helsingfors. Bertrand, m. Fr.,
Paris. Staegemann, Direktor m. Tochter, Leipzig. Fer-
neczh, Direktor m. Fam., Berlin. Peters, m. Fam., Fassenhof.
Weide, Ingenieur m. Frau, Duisburg. Bod, Kommerzien-
rath, Berlin.

Raffauer Hof, Kaiser Friedrichplatz 3.

Biruly Verbrugge, m. Fam., Holland. Geldermann, m.
Fam., Holland. von Lenke, Leutnant, Paderborn. Land,
m. Fam., New-York. von Boerhell, m. Fr., Stockholm. Bar-
ton, m. Frau, New-York. von Lindne van den Heuvel, Am-
sterdam.

Stammhof, Kirchstraße 41.
Kramer, Rfm., Köln. Well, Rfm. m. Fr., Mergig.
Hochstetter, Rent. m. Fr., Erfurt. Congen, Fr. m. Tochter,
Düsseldorf. Obermilt, Bauunternehmer, Essen. Sarg, Di-
rektor, Rastatt-Burbach.

Pfälzer Hof, Grabenstraße 5.

Hofmeister, m. Fr., Kassel. Mong, Südamerika.
Püßfeld, Fr., Aachen. Püßfeld, Aachen.

Zur guten Quelle, Kirchstraße 3.

Jung, Düsseldorf. Weimar, Postassistent m. Fr., Krefeld.

Reichspost, Nicolastraße 16.

Gerothwohl, Rfm. m. Fr., Berlin. Marg, Berlin.

Rhein-Hotel, Rheinstraße 16.

Harlmann, Frl., Würzburg. Hamilton, Frau Gräfin m.
Tochter, Schweden. Hirsch, Köln. Wright, England. Wa-
lentine, Dr. med. m. Fr., England. Wyme, 2 Frl., England.
Stegmann, Bonn. Cleminshaw, Fr. m. Tochter, London.
Goerh, Frl., München.

Rose, Kranzplatz 7, 8 u. 9.

van den Brandhof, Gouverneur von Suraco m. Fr., Haag.
Eggh, Fr. Bürgermeister m. Bed., Oppenheim. Warnholz,
Rfm., Hamburg. Ridmers, Rfm. m. Bed., Bremerhaven.
Wilbeus van Boffe, Fr., Haag. Fürst Czatorski, Gutsbes. m.
Bed., Pofne. Schreiner, Fr., Rhymegen. Wendelin, Dr. med.,
Krimststadt.

Goldenes Roß, Goldgasse 7.

Schäfer, Wabed. Schäfer, Sunstedt. Schäfer, Königs-
hütte.

Savoy-Hotel, Bärenstraße 3.

Eisenstein, Rfm., Berlin. Mai, Frau Rent., Würzburg.
Marg, Rfm., Frankfurt. Steilberger, Fr., Basel. Steinberg,
Neumünster.

Tannhäuser, Bahnhofstraße 8.

Ullmann, Rfm., Frankfurt. Schmidt, Kräh. Trauh,
Rfm. m. Fr., Köln. Weisfeld, Rfm., Warschau. Berlowsky,
Frl., Riga. Balz, Rfm., Karlsruhe.

Tannus-Hotel, Rheinstraße 19.

Ullmann, Rfm., Berlin. Sandhaber, Rfm. m. Fr., Mag-
deburg. Leuw, Rfm. m. Fr., Breslau. Loewenstein, Rfm. m.
Fr., Berlin. Lendler, Rfm. m. Fr., Köln. Glatt, General m.
Fr., London. Berner, Hauptm., Posen. Düspohl, Rfm. m.
Fr., Gütersloh. Born, Direktor m. Fr., Bayreuth. Egelhaaf,
Pfarrer, Obernspach. von Buggenhage, Gutsbes., Dambach.
von Wahl, Petersburg.

Union, Neuaasse 7.

von Finkenstein, Offizier, Schweidnitz. Bendinger, Fa-
bricant, Tiefenthal.

Vogel, Rheinstraße 27.

Pfuter, Strahburg. Schenk, Rfm., Barmen. Rudgens,
Rfm. m. Fr., Brüssel. Heber, Rfm., Leipzig. Cohn, Rfm.,
Berlin.

Weins, Bahnhofstraße 7.

Rohr, Fabrikant, Nordhausen. Fortien, Fr. m. Tochter,
Verriers. Moreau, Fr., Verriers. Balzer, Diez.



Samstag, den 26. Mai 1900:

Nachm. 4 Uhr:

Abonnements-Konzert

des städtischen Kur-Orchesters

unter Leitung seines Kapellmeisters, des Königl. Musikdirektors
Herrn Louis Lustner

- | | |
|--|--------------|
| 1. Ouverture zu „Die Geschöpfe des Prometheus“ | Beethoven. |
| 2. Regrets-Espérance, Gavotte | Michiels. |
| 3. Altfranzösisches Weihnachtslied für Orchester
bearbeitet | Kremser. |
| 4. Bacchanale, Balletmusik aus der Oper „Lamson
et Dalila“ | Saint-Saëns. |
| 5. Marsch der Kreuzritter aus dem Oratorium
„Die heilige Elisabeth“ | Liszt. |
| 6. Ave Maria, Lied | Fz. Schubert |
| 7. Aragonese, Valse espagnole | Lacome. |
| 8. Fragmente aus „Der fliegende Holländer“ | Wagner. |

Kurhaus zu Wiesbaden.
Zu Ehren der Anwesenheit der Offiziere und Mannschaften der Torpedoboot-Division:

Samstag, den 26. Mai, Abends 8 Uhr:

Fest-Veranstaltung

im Kurgarten.

Doppel-Konzert

des

städtischen Kur-Orchesters

unter Leitung seines Kapellmeisters, des Kgl. Musikdirektors
Herrn Louis Lüstner,
und des

II. Nassauischen Füs.-Reg. Nr. 88

unter Leitung des Herrn Kapellmeisters Reinhard Fehling.

Programm des Kurorchesters:

1. Einzug der Gäste auf Wartburg aus „Tannhäuser“ Wagner.
2. Fest-Ouvertüre Leutner.
3. Freudengrüsse, Walzer Jos. Strauss.
4. a) Unser Kaiser Wilhelm, Lied Reinecke.
- b) Sang an Aegior S. M. Kaiser Wilhelm II.
5. Jubel-Ouvertüre Weber.
6. Prinz Heinrich-Marsch Eilenberg.
8. Heitere Ständen, Polka Komzák.

Bei günstiger Witterung:

Feuerwerk und Illumination.

Eintrittskarten zu 2 Mark sind an der Tageskasse zu haben.
Städtische Kur-Verwaltung.

Nichtamtlicher Theil.

Bekanntmachung.

Der Plan für die Errichtung einer oberirdischen Telegraphenlinie an der Landstraße von Erbenheim nach Kastel (Rhein) liegt bei dem Postamt in Kastel und dem Telegraphen-Amt in Wiesbaden, bei letzterem für den Bezirk der Postagentur Erbenheim, aus.

Frankfurt (Main), 21. Mai 1900.

Kais. Ober-Post-Direktion.

Bekanntmachung.

Samstag, den 26. Mai 1900 Mittags 12 Uhr, werden in dem Pfandlokal Dohheimerstraße 11/13 dahier:

- 1 compl. Bett, 6 Kleiderschränke, 4 Kommoden, 3 Vertikows, 3 Sopha, 4 Sessel, 1 Nähmaschine, 1 Real, 1 Theke, 1 Waage mit Gewichten, eine Petroleumlampe, 30 Rischen Cigarren, 250 Büchsen Schuhseife, 2 Kübel Schuhseife, 1 Pritschrolle, 5 Fässer Weißwein,
ferner: 2 Kleiderschränke, 1 Kommode, 1 Consol 1 Waschtisch, 1 Standuhr, 6 abnorme Mehstangen u. And. m.

Öffentlich zwangsweise gegen Baarzahlung versteigert.
Wiesbaden, den 25. Mai 1900.

Wollenhaupt,

6072

Gerichtsvollzieher.

Bekanntmachung.

Freitag den 1. Juni, Nachmittags 4 Uhr, werden die Standplätze zur Aufstellung von Verkaufs-, Spiel- und Schaubuden für die Zeit der hiesigen Kirchweihfeier öffentlich vergeben.

Frankenstein, den 21. Mai 1900.

Einz. Bürgermeister.

Bekanntmachung.

Samstag den 26. Mai cr., Mittags 12 Uhr, versteigere ich in dem Pfandlokal

Dohheimerstraße 11/13 dahier:

- 1 Pferd, 1 Divan, 2 Sophas, 6 Sessel, 1 Verticow, 1 Canapè, 3 Kleiderschränke, 1 Musikautomat, 30 Coupon Stoffe u. dergl. mehr

öffentlich meistbietend zwangsweise gegen Baarzahlung.

Lensdorfer,

Gerichtsvollzieher,

Selenenstraße 30, 1.

6071

Bekanntmachung.

Samstag, den 26. Mai cr., Mittags 12 Uhr,

werden in dem Versteigerungslokal Dohheimerstraße 11/13:

- 1 Theke, 1 Piano von Blüthner, 1 Büffet, 1 Kasse, 1 Gallerieschrank, 4 Kleiderschränke, 3 Commoden, 1 Consolschrank, 1 Schreibpult, 3 Tische, 1 Spiegel, 2 Kinderwagen, 2 Reiseförbe, 8 Schließförbe, 4 Sophas, 1 Divan, 1 Nähmaschine, 1 Gasbadeofen, 1 Gasheizofen, 1 Badewanne, 1 zweirädr. Karren, 1 Federrolle, 1 Einspannerwagen und 2 Pferde

Öffentlich zwangsweise gegen Baarzahlung versteigert.

Wiesbaden, den 25. Mai 1900.

Salm,

Gerichtsvollzieher.

6073

Neue Sommer-Malta-Kartoffel

in prima mittelgroßer heller Waare, sowie

Neue Egyptianer Zwiebeln

in prima mittelgroßer, silberheller Waare empfiehlt zu billigstem Tagespreis wie jede Konkurrenz.

6066

J. Hornung & Co., Häfnergasse 3, Telefon 392.

1a Süßrahmbutter bei 5 Pfd. und mehr **à Mk. 1.04.**

C. F. W. Schwanke, Schwalbacherstraße 49.
Telefon 414. 6059

Eltville.

Besuchern des Rheingaus, Vereinen, Gesellschaften, Touristen etc. empfehle meine

Localitäten,

großer Saal, Garten, Piano, Orchestermusik (mit elektrischem Betriebe) für Tanz und Concert.

Vorzügliche reine Weine und Restauration.

J. Diefenthaler,

Eltviller Weinstube, Taunusstraße 11.

2 Minuten vom Bahnhofe.

3108

Krieger- und Militär- Verein.

Die Herren Kameraden werden gebeten, sich heute Abend recht zahlreich am

Fackelspalier

zu betheiligen.

Sammelpunkt 9 Uhr: Vereinslokal.

6061

Der Vorstand.

Mittwoch, den 20. Mai 1900 Nachmittags 3 1/2 Uhr.
werden die der **Chefran Wilhelm Schüherr** vorher
verheirateten Nagler geb. Kohn zu Frankfurt a. M.
gehörigen, in der **Gemarkung Wiesbaden** belegenen
Immobilien, bestehend aus einem **zweifeldigen Wohn-
haus** mit Kriewand und Frontspitze und dem dazu gehö-
rigen Hofraume, gelegen im **Dambachthal** zwischen Mel-
chior Röß und dem Dambacherweg, taxirt zu **65,000
Mark**, im Gerichtsgebäude Zimmer Nr. 98 zum zweiten-
male **zwangsweise öffentlich versteigert** werden.

Wiesbaden, den 21. April 1900.

5628

Königliches Amtsgericht 12.

Bekanntmachung

betreffend das Aushebungsgeſchäft pro 1900.

Das diesjährige Aushebungsgeſchäft im Stadtkreise
Wiesbaden findet am **9., 11., 12. und 13. Juni** statt.

Es kommen zur Vorstellung:

Am 9. Juni: Die als tauglich Borgemusterten der
Jahrgänge 1878 und 1879, sowie ein Theil des Jahr-
ganges 1880.

Am 11. Juni: Der Rest des Jahrganges 1880.

Am 12. Juni: Die nach der Musterung hier zuge-
zogenen Militärpflichtigen, die als dauernd untauglich Be-
zeichneten und die zum Landsturm gemusterten Militär-
pflichtigen.

Am 13. Juni: Die der Ersatzreserve zugetheilten und
die zum einjährig-freiwilligen Dienst berechtigten, von einem
Truppentheile als nicht tauglich befundenen Militärpflichtigen.

Vorladungen und Loosungsscheine sind mitzubringen.

Gefuche um Befreiung bezw. Zurückstellung Militär-
pflichtiger wegen häuslicher Verhältnisse müssen, sofern dies
nicht schon geschehen ist, unverzüglich an den Magistrat hier-
selbst eingereicht werden.

Diese Gefuche gelangen an dem Tage, an dem die
Reklamirten zur Vorstellung kommen, und zwar unmittelbar
nach Beendigung des Musterungsgeſchäfts zur Verhandlung.

Dabei müssen diejenigen Angehörigen (Eltern und
Brüder über 16 Jahre) wegen deren eventl. Erwerbsun-
fähigkeit die Befreiung bezw. Zurückstellung eines Militär-
pflichtigen beantragt worden ist, zugegen oder im Falle sie
durch Krankheit am persönlichen Erscheinen verhindert sind,
durch ärztliches Attest entschuldigt sei, da sonst keine Verück-
sichtigung stattfinden kann.

Ist ein solches Attest von einem nicht amtlich angestellten
Arzt ausgestellt, so muß es amtlich beglaubigt sein.

Die Militärpflichtigen haben sich an den betreffenden
Tagen pünktlich um 7 1/2 Uhr Morgens im Saale des
Hauses St. St. 1, „Zu den drei Kaisern“, in sauberem
Anzuge, mit einem reinen Hemde geleiht und sauber ge-
waschen, der Ersatz-Commission vorzustellen.

Innerhalb und außerhalb des Musterungslokales haben
die Militärpflichtigen während der Dauer des Geſchäfts sich
ordnungsgemäß und anständig zu betragen und jede Störung
des Geſchäfts durch Trunkenheit, Widersetzlichkeit, unerlaubte
Entfernung, unnütziges Sprechen, sowie ähnliche Ungehörig-
keiten zu vermeiden. Das Rauchen ist den Militärpflichtigen
während der Abhaltung des Musterungsgeſchäfts verboten.

Zu widerhandlungen gegen die Verordnung werden auf
Grund des § 3 der Polizei-Verordnung vom 27. Juli 1898
mit Geldstrafe bis zu 30 Mk., im Unvermögensfalle mit
verhältnismäßiger Haft bestraft.

Unpünktliches Erscheinen, Fehlen ohne genügenden Ent-
schuldigungsgrund, wird, sofern die betreffenden Militär-
pflichtigen nicht dadurch zugleich eine härtere Strafe ver-
wirkt haben, nach § 26 ad 7 der Verordnung vom
22. November 1888 mit Geldstrafe bis zu 30 Mk. oder
Haft bis zu 3 Tagen bestraft.

Wiesbaden, den 44. Mai 1900.

5844

Der Civil-Vorſtende
der Ersatz-Commission Wiesbaden Stadt.
R. Prinz v. Ratibor.

Reichstheater.

Donnerstag, den 20. Mai 1900.
Bei aufgehobenem Abonnement. Abonnementsbillets ungültig.
Benefiz des Regisseurs Hans Mannsf.

Die große Glocke.

Buffspiel in 4 Akten von Oscar Blumenthal.

Regie: Hans Mannsf.

Baronin Erna von Solden	•	•	•	Gusti Kollent.
Consul Eduard Sundermann	•	•	•	Hans Mannsf.
Conſtanze, seine Gattin	•	•	•	Soſie Schenl.
Elly, ihre Tochter	•	•	•	Elſe Tillmann.
Ottile, ihre Stieftochter	•	•	•	Margarethe Ferida.
Martin Rurner, Zeichner	•	•	•	Dito Kienſcherf.
Theobald Vogt,	•	•	•	Max Wierle.
Eberhard Wilfried,	•	•	•	Friedr. Schuhmann
Matilde, Eberhards Mutter	•	•	•	Clara Krause.
Sanitätsrath Dr. Hufſchle	•	•	•	Albert Roſenow.
Profeſſor Rudowicz	•	•	•	Guſtav Schulze.
Edgar Wollenburg, Tenor	•	•	•	Hermann Kunz.
Alsbeth	•	•	•	Minna Käte.
Anna	•	•	•	Elly Osburg.
Ein Diener	•	•	•	Richard Krone.

Nach dem 2. u. 3. Akte finden längere Pausen statt.

Der Beginn der Vorstellung, sowie der jedesmaligen Akte erfolgt nach
dem 3. Glockenzeichen.

Anfang 7 Uhr. — Ende 9 1/4 Uhr.

Viehhoſ-Marktbericht

für die Woche vom 17. bis 23. Mai 1900.

Viehgattung	Es waren aufge- trieben	Qualität	Preiſe per	von — bis		Anmerkung.
				Mt.	Wt.	
Ochſen	108	I.	50 kg	68	69	
		II.	Schlacht- gewicht.	64	66	
Kühe	96	I.	60	62	62	
		II.	54	57	57	
Schweine	865		1 kg	90	94	Hand matt.
Kälber	614		Schlacht- gewicht.	1 20	1 60	
Lämmer	211		1 24	1 28		
Ferkel	161		25	36		

Wiesbaden, den 23. Mai 1900.

Städtische Schlachthaus-Verwaltung.

* Wiesbaden, 23. Mai. Auf dem heutigen Fruchtmarkt galten
100 kg Roggen — M. bis — M. Hafer 100 kg 14.50 M. bis
15. — M. Heu 100 kg 8.80 M. bis 9.60 M. Stroh 100 kg
3.40 M. bis 3.60 M. — Angefahren waren 9 Wagen mit Frucht
und 13 Wagen mit Heu und Stroh.

Getreidemarktbericht

mitgetheilt von Joseph Strauß Agent.
Frankfurt a. M., 24. Mai 1900.

Weizen, ab unſ. Gegend	16.30	
dto. frei hier	16.50	
dto. La Plata u. Kauſas	16.75—17.00	Ueberreicher
dto. Redwinter u. ruſſ. Sorten	17.25—17.75	Weizen
Roggen, hieſiger	15.75	
Braugerſte (je nach Qual. u. Herkunft)	15.00—16.00	
Hafer (je n. Qual. exquiſ. 25—50 Pſg. ab. Rotig)	14.50—15.00	
Mais (geſundes Nixed),	11.25	
Weizenkleie	9.75—10.00	
Roggenkleie	10.75	
Malzkeime	9.50—9.75	
getr. Viertreiber	9.75—10.00	
Speiſepreis per Centner	—	
Weizenmehl autom. 0 24.25—24.75; I 22.25—22.75;		
III 20.25—20.75.		
dto. exquiſ. Qual. p. Sack Mt. 1.50—2.00 über Rotig		
Roggenmehl 0 23.25—23.75; O/I Mt. 1.25—1.50 darunter		
Lorſtpreis per Centner	1.00	

Die Preiſe verſtehen ſich per 100 kg. ab
hier, häufig auch loco anſtändig. Stationen
bei mindedeſtens 1000 kg.

Weizen, namentlich prima Sorten, zeigten geringes Angebot, und
verlieh dies dem Markte noch einige Feſtigkeit und Stütze. — Roggen
ſeſt aber mit wenig Handel. — Gerſte hatte etwas beſſeren Abzug,
hauptsächlich für die beſſeren Qualitäten. — Hafer iſt die Wirkung des
beſſeren Wetters roſch zur Weltung gekommen, indem die Kaufluſt, die
ſchon vorher wenig zu bedeuten hatte, faſt verſtummt. — Mais ſtilltes
Geſchäft, doch ſcheint ſich der Begehr daſür wieder zu verſtärken. —
Weizen-, Roggenkleie, Malzkeime und getrockn. Viertreiber war das Ge-
ſchäft weniger lebhaft, doch iſt nicht zu leugnen, daß Eigener etwas mehr
Nachgiebigkeit zeigten. — Das Mehlgeſchäft hat wenig Beſſerung er-
fahren; es beſteht offenbar immer noch eine Ueberproduktion, welche den
Anlaß giebt, daß ſich die Verkäufer geſchäftlich im Nachtheil gegen die
Poſition der Käufer befinden.